

## Anlage 3: Vorgehensweise – Darstellung der Schritte zur Priorisierung

*In der nachfolgenden Anlage wird die Vorgehensweise für die wissenschaftliche Priorisierung der Einzelmaßnahmen zur Erstellung der Roadmap detailliert aufgeführt. Neben den einzelnen Schritten des Verfahrens wird auch das Analyseinstrument zur Maßnahmenbewertung näher beleuchtet.*

### **1. Vorgehensweise zur Umsetzungsplanung der ersten drei Maßnahmen für 2022**

Im Masterplan Digitalisierung wurden insgesamt 27 Maßnahmen identifiziert, die den Landkreis in die Lage versetzen werden, seine Ziele im Hinblick auf eine noch bessere Servicequalität und höhere Attraktivität als Arbeitgeber zu erreichen. Hierbei sind die Maßnahmen sowohl in ihrem Umfang, ihrer Attraktivität, der Größe der betroffenen Personengruppe sowie ihrem finanziellen und personellen Aufwand sehr verschieden. Um herauszufinden, welche zeitliche Umsetzungsabfolge von Maßnahmen sinnvoll ist, führte das Landratsamt Konstanz mit wissenschaftlicher Unterstützung des Fraunhofer IAO zwischen Dezember 2021 und Januar 2022 mehrere Priorisierungsworkshops durch. Mit Hilfe eines Gewichtungsverfahrens konnten so die vielen unterschiedlichen Maßnahmen jeweils innerhalb einer Vier-Felder-Matrix positioniert werden, anhand derer sich die Attraktivität der Maßnahme in Abhängigkeit vom jeweiligen Aufwand zur Durchführung ablesen lässt.

Diese Maßnahmen-Portfolios für „Digital im Amt“ und „Digital aufs Amt“ bilden die Basis für die Erstellung der ersten Roadmap zur Umsetzungsplanung. Anhand der Portfolios wurden ebenfalls die zu priorisierenden Maßnahmen Serviceplattform 360°, E-Akte und Online-Terminbuchung identifiziert. Für diese drei Maßnahmen wurden zudem detaillierte Steckbriefe erstellt (Anlage 4).

Das Vorgehen während der Priorisierungsworkshops und die anschließende Umsetzung in eine Roadmap wird in den nachfolgend skizzierten vier Schritten dargelegt.

#### **Schritt 1: Priorisierung der Maßnahmen – Portfolio „Digital im Amt“ und „Digital aufs Amt“**

Um zunächst die Portfolios für die Bereiche „Digital im Amt“ und „Digital aufs Amt“ zu erarbeiten, wurde jede Maßnahme mit allen anderen Maßnahmen innerhalb des eigenen Bereiches verglichen. Hierbei wurde bewertet, ob die betrachtete Maßnahme im Hinblick auf die einzelnen Kriterien attraktiver oder weniger attraktiv bzw. mit mehr oder weniger Aufwand verbunden ist, als die übrigen Maßnahmen.

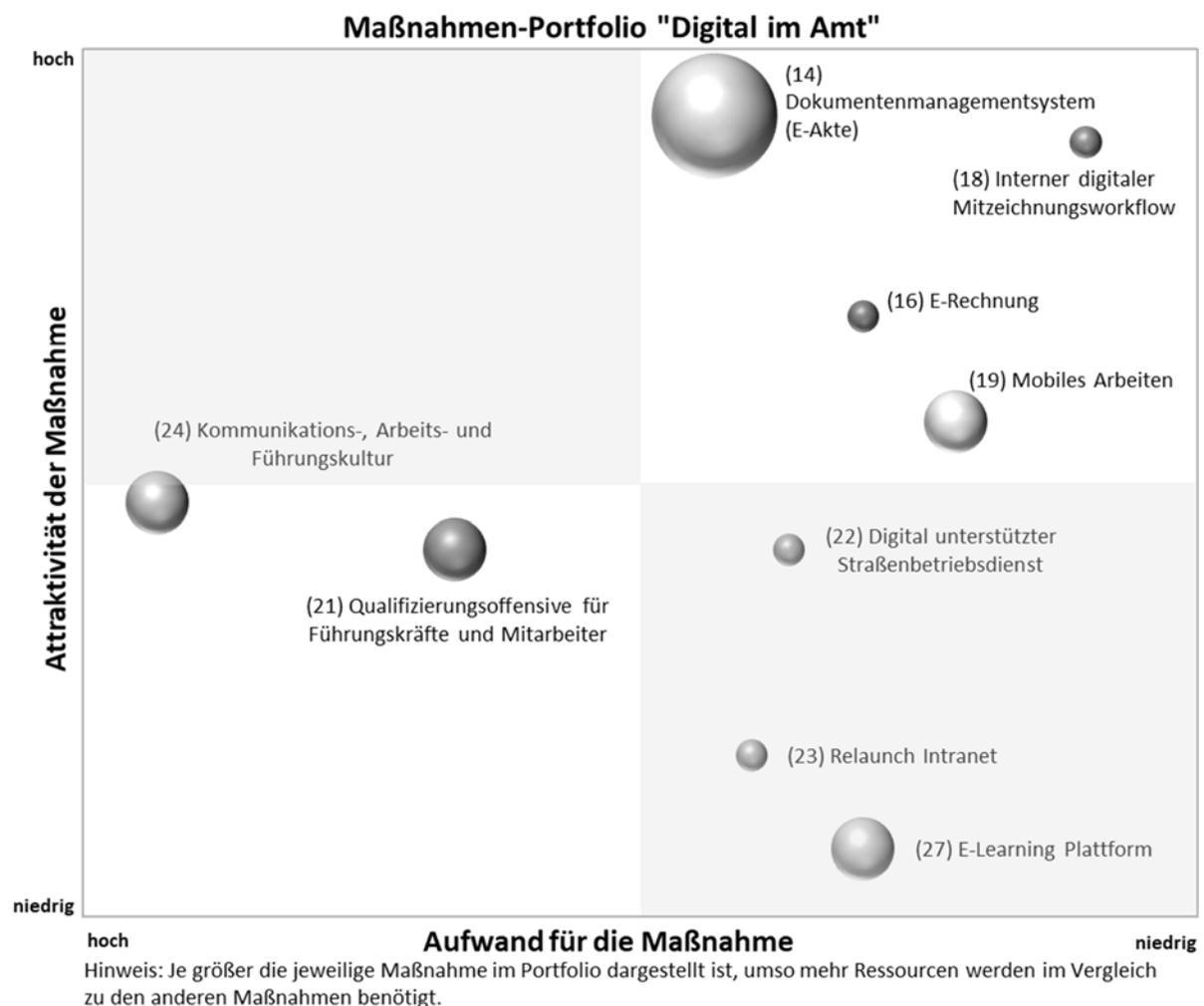
- Die Einschätzung der Attraktivität einer Maßnahme erfolgte anhand der Kriterien „Wirkung“ (Klimafreundlichkeit, Zeitersparnis, Ressourceneinsparung, Kundenzufriedenheit, Qualitätssteigerung, Vorteil für Mitarbeitende, Relevanz für Kommunen), „Nutzen“ (Wirkungsgrad der Maßnahme, der zu Einsparpotenzialen führt), „Nachfrage“ und „Priorität“. Jedes Kriterium wurde im Vergleich zu den anderen Kriterien gewichtet.
- Der Aufwand einer Maßnahme wurde anhand der Kriterien „Kosten“ (mit Blick auf den Masterplan: Kostenschätzung: € = bis 50.000 EUR, €€ = 50.000-100.000 EUR, €€€ = 100.000 EUR und mehr) „Ressourceneinsparung“ (Gering/Mittel/Hoch) (bezogen auf die Kundschaft und die Mitarbeitenden), „Realisierbarkeit“ und „Umsetzbarkeit“. Auch hier wurde jedes Kriterium im Vergleich zu den anderen Kriterien gewichtet.

Zudem wurde für jede Maßnahme eingeschätzt, ob für ihre Umsetzung im Vergleich zu den übrigen Maßnahmen mehr oder weniger Ressourcen benötigt werden. Die detaillierten Skalen und Instrumente zur Bewertung werden in Abschnitt 5 dieses Dokuments vorgestellt.

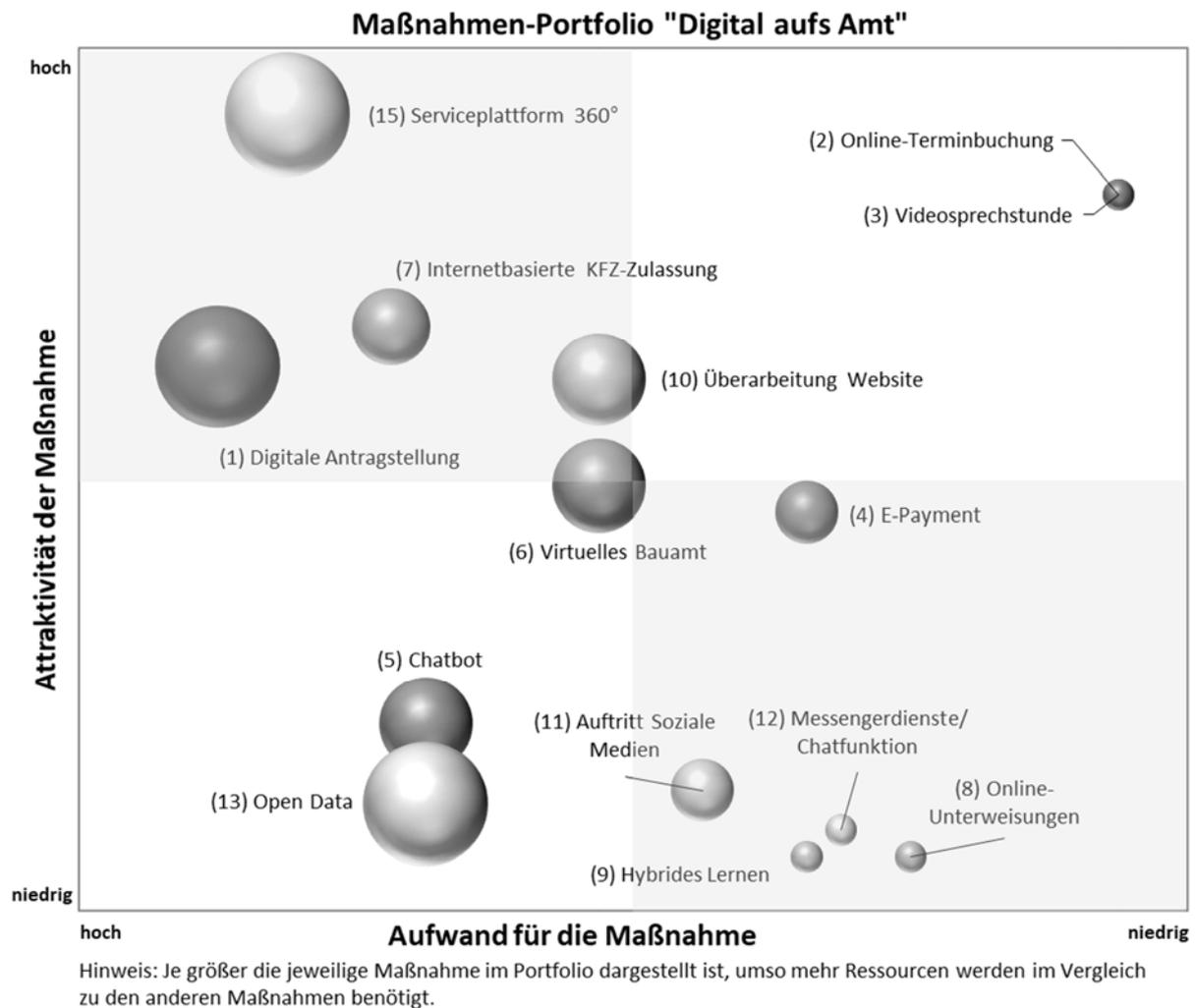
Die Portfolios sind dabei so zu lesen, dass

- je attraktiver eine Maßnahme und je geringer der mit der Umsetzung verbundene Aufwand ist, umso weiter oben rechts im Portfolio positioniert sich diese
- je größer der Punkt in der Matrix ist, umso mehr Ressourcen werden für die Umsetzung im Vergleich zu den anderen Maßnahmen benötigt.

Für den Bereich „Digital im Amt“ ergibt sich somit folgendes Portfolio:



Für den Bereich „Digital aufs Amt“ ergibt sich folgendes Portfolio:



Aufgrund ihrer Platzierung in den jeweiligen Portfolios wurden die drei folgenden Maßnahmen für eine detailliertere Planung und dem Beginn der Umsetzung in 2022 ausgewählt:

- (2) Online-Terminbuchung
- (14) Dokumentenmanagementsystem (E-Akte)
- (15) Serviceplattform 360°

Bei der Auswahl der im Detail zu planenden Maßnahmen wog die Attraktivität schwerer als der Aufwand. Die Maßnahmen „Interner digitaler Unterschriftenworkflow“ und „Videosprechstunde“ befinden sich aktuell bereits in der Umsetzung bzw. sind Teil der priorisierten Maßnahmen und wurden daher nicht gesondert aufgeführt.

## **Schritt 2: Erarbeitung von Steckbriefen und User Stories**

Nach der Auswahl der für das Jahr 2022 zu priorisierenden Maßnahmen erfolgte in einem zweiten Schritt die Detaillierung der Maßnahmen in Form von Steckbriefen (vgl. Anlage 4) und den dazu gehörigen User Stories.

In den Projektsteckbriefen finden sich hierbei folgende Daten und Informationen zu den jeweiligen Maßnahmen:

- Beschreibung der Maßnahme
- Darstellung des aktuellen Stands der Umsetzung
- Aufzeigen der notwendigen Schritte zur Ausarbeitung von Maßnahmen
- Operationalisierung der mit der Maßnahme verbundenen Ziele
- Präzisierung von funktionalen und nicht-funktionalen Anforderungen an die Maßnahmen, die für eine erfolgreiche Umsetzung erfüllt sein müssen
- Überblick über den Arbeitsplan, Projektbeteiligte, Dauer der Umsetzung, umsetzungsrelevante Ressourcen und Kosten (getrennt nach Einführung und laufendem Betrieb)
- Analyse der Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken (SWOT-Analyse)

Die User Stories (Anwendungsbeispiele) bilden das Fundament zur Definition und Validierung der Anforderungen, die an die Umsetzung der Maßnahme gestellt werden. Für die drei priorisierten Maßnahmen „Serviceplattform 360°“, „Online-Terminbuchung“ und „E-Akte“ wurden die jeweiligen User Stories für alle in der Umsetzung relevanten Anwendungsfälle erarbeitet. Auf dieser Grundlage war es möglich, für diese Maßnahmen die benötigten zeitlichen sowie personellen und monetären Ressourcen detaillierter zu planen.

## **Schritt 3: Detaillierung der einzelnen Maßnahmen**

Zur Vorbereitung der Roadmap wurden nach den Gewichtungen und Priorisierungen auf Basis des Masterplans Digitalisierung die Kurzbeschreibungen aller Maßnahmen gesichtet. Es erfolgte hierbei eine detaillierte Analyse aller Maßnahmen im Hinblick auf folgende Aspekte:

- **Abhängigkeiten:**  
Für jede der Maßnahmen wurde erarbeitet, welche Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen oder Akteuren innerhalb und außerhalb des Landratsamtes existieren. Damit wurde sichergestellt, dass die Maßnahmen in der richtigen Reihenfolge innerhalb der Roadmap eingeordnet werden.
- **Besonderheiten:**  
Die Einordnung in die Roadmap sowie die Einschätzung der für die Umsetzung benötigten Zeit und Kapazität erforderte die Sichtung von Besonderheiten, die mit den jeweiligen Maßnahmen einhergehen.
- **Akteure:**  
Die Kenntnis aller in die Umsetzung der Maßnahmen involvierten Akteure (als an der Umsetzung Beteiligte oder von der Umsetzung Betroffene) und ihre Rolle bzw. ihr Einfluss erlaubt eine weitere Präzisierung von möglichen Hürden, die einen Einfluss auf Kapazitäten und Umsetzungszeiträume haben.
- **Umsetzungszeiträume:**  
Eine erste, grobe Abschätzung von Umsetzungszeiträumen erlaubt eine Orientierung für die Zuordnung der Maßnahmen zu einzelnen Jahresscheiben.

#### **Schritt 4: Einordnung der priorisierten Maßnahmen in eine Roadmap**

Auf Basis der in den Schritten 1-3 erfolgten Detailplanung wurden alle Maßnahmen in die Roadmaps für die Jahre 2022, 2023 und 2024 eingebettet (vgl. Anlage 2). Die Einbettung der priorisierten Maßnahmen in die Roadmap erfolgte in Abhängigkeit davon

- wieviel Kapazitäten aus dem Amt 14 (Digitalisierungs-, DMS- und IT-Ressourcen) und den jeweiligen Fachämtern für die Umsetzung bereitgestellt werden müssen,
- welche Zeiträume und Ressourcen für die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen realistisch zur Verfügung stehen und
- ob die Umsetzung der einzubettenden Maßnahme von anderen Maßnahmen abhängig ist.

## **2. Detailinformationen zu den Maßnahmen-Portfolios**

Im Folgenden werden die Skalen und Instrumente, die zur Gewichtung der Maßnahmen hinzugezogen wurden, sowie die Schritte innerhalb der Priorisierungsanalyse im Detail erläutert.

### **2.1. Festlegung der Dimensionen der Achsen, dazugehöriger Kriterien und Größe der Punkte**

Für die beiden Portfolios wurde beschlossen, die jeweiligen Maßnahmen auf der x-Achse hinsichtlich der Dimension „Aufwand für die Maßnahme“ und auf der y-Achse hinsichtlich der Dimension „Attraktivität der Maßnahme“ zu bewerten.

Für die Dimension „Aufwand der Maßnahme“ wurden, wie schon in Abschnitt 1 erwähnt, folgende Kriterien herangezogen:

- Kosten mit Blick auf den Masterplan: Kostenschätzung: € = bis 50.000 EUR, €€ = 50.000-100.000 EUR, €€€ = 100.000 EUR und mehr
- Ressourceneinsparung (bezieht sich auf die Kundschaft und die Mitarbeitenden) gering, mittel, hoch
- Realisierbarkeit
- Zeitliche Umsetzbarkeit

Für die Dimension „Attraktivität der Maßnahme“ wurden, wie schon in Abschnitt 1 erwähnt, folgende Kriterien herangezogen:

- Wirkung (Wirkungskreis), Klimafreundlichkeit, Zeitersparnis, Ressourceneinsparung, Kundenzufriedenheit, Qualitätssteigerung, Vorteil für Mitarbeitende, Relevanz für Kommunen
- Nutzen (Wirkungsgrad; auch monetär messbar)
- Nachfrage
- Priorität

Vor dem Hintergrund, dass nicht jedes Kriterium mit einem gleichen Gewicht in die Bewertung einfließen kann, werden den Kriterien unterschiedliche Gewichtungsfaktoren zugeordnet (vgl. Tabellen im Abschnitt 2.5. und 2.6.)

Die Größe der Verortung Portfolio ist abhängig vom Ressourceneinsatz. Je mehr Ressourcen für die Umsetzung der Maßnahmen notwendig sind, umso größer erscheint der Punkt im Portfolio.

### **2.2. Skala für Bewertung der Maßnahmen**

Für sämtliche Bewertungen wurde eine Skalierung zwischen 0 und 3 herangezogen. Dabei bedeutet der Wert 0, dass die Bewertung der Maßnahme „deutlich schlechter“ im Vergleich zu anderen Maßnahmen ist und der Wert 3, dass die Bewertung „deutlich besser“ im Vergleich zu den anderen Maßnahmen ist (vgl. hierzu auch die Abbildungen im nachfolgenden Abschnitt 2.4.).

### **2.3. Priorisierung von Maßnahmen**

Die Positionierung der Maßnahmen im Portfolio erlaubt eine Priorisierung. Jene Maßnahmen, die im oberen rechten Quadranten (hohe Attraktivität, niedriger Aufwand) positioniert sind, haben eine höhere Priorität. Für eine Aufnahme der Maßnahmen in die Roadmap müssen folgende Schritte beachtet werden:

- Eine Maßnahme kann direkt in die Roadmap aufgenommen werden und die Umsetzung kann begonnen werden, wenn sie schon im Detail geplant ist und hinreichend Kapazität vorhanden ist.
- Eine Maßnahme kann zwar in die Roadmap aufgenommen werden, die Umsetzung beginnt jedoch später, weil Ressourcen zwar bewilligt, aber zum aktuellen Zeitpunkt an andere Stelle benötigt werden.
- Eine Maßnahme muss detaillierter geplant werden. Nach Abschluss der Planung erfolgt eine Beantragung ggf. noch benötigter Mittel für Ressourcen und die Einbettung in die Roadmap.

## 2.4. Abbildungen zu den Kriterien

Kriterien zur Bewertung der „Attraktivität der Maßnahme“

**1. Wirkung (Klimafreundlichkeit, Zeitersparnis, Ressourceneinsparung, Kundenzufriedenheit, Qualitätssteigerung, Vorteil für Mitarbeitende, Relevanz für Kommunen) --> Wirkungskreis**

Bitte bewerten Sie auf der folgenden Skala

<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
Die Wirkung der Maßnahme ist <b>deutlich niedriger</b> als die Wirkung der anderen Maßnahmen	Die Wirkung der Maßnahme ist <b>niedriger</b> als die Wirkung der anderen Maßnahmen	Die Wirkung der Maßnahme ist <b>größer</b> als die Wirkung der anderen Maßnahmen	Die Wirkung der Maßnahme ist <b>deutlich größer</b> als die Wirkung der anderen Maßnahmen

**2. Nutzen (Wirkungsgrad --> auch monetär messbar)**

Bitte bewerten Sie auf der folgenden Skala

<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
Der Nutzen der Maßnahme ist <b>deutlich niedriger</b> als der Nutzen der anderen Maßnahmen	Der Nutzen der Maßnahme ist <b>niedriger</b> als der Nutzen der anderen Maßnahmen	Der Nutzen der Maßnahme ist <b>größer</b> als der Nutzen der anderen Maßnahmen	Der Nutzen der Maßnahme ist <b>deutlich größer</b> als der Nutzen der anderen Maßnahmen

**3. Nachfrage**

Bitte bewerten Sie auf der folgenden Skala

<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
Die Nachfrage nach den Maßnahme ist <b>deutlich niedriger</b> als die Nachfrage nach den anderen Maßnahmen	Die Nachfrage nach den Maßnahme ist <b>niedriger</b> als die Nachfrage nach den anderen Maßnahmen	Die Nachfrage nach den Maßnahme ist <b>größer</b> als die Nachfrage nach den anderen Maßnahmen	Die Nachfrage nach den Maßnahme ist <b>deutlich größer</b> als die Nachfrage nach den anderen Maßnahmen

**4. Priorität**

Bitte bewerten Sie auf der folgenden Skala

<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
Die Priorität der Maßnahme ist <b>deutlich niedriger</b> als die Priorität der anderen Maßnahmen	Die Priorität der Maßnahme ist <b>niedriger</b> als die Priorität der anderen Maßnahmen	Die Priorität der Maßnahme ist <b>größer</b> als die Priorität der anderen Maßnahmen	Die Priorität der Maßnahme ist <b>deutlich größer</b> als die Priorität der anderen Maßnahmen

## Kriterien zur Bewertung des „Aufwands für die Maßnahme“

**1. Kosten (mit Blick auf den Masterplan: Kostenschätzung: € = bis 50.000 EUR, €€ = 50.000-100.000 EUR, €€€ = 100.000 EUR und mehr)**

Bitte bewerten Sie auf der folgenden Skala

<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
Die Kosten der Maßnahme sind <b>deutlich höher</b> als die Kosten der anderen Maßnahmen	Die Kosten der Maßnahme sind <b>höher</b> als die Kosten der anderen Maßnahmen	Die Kosten der Maßnahme sind <b>geringer</b> als die Kosten der anderen Maßnahmen	Die Kosten der Maßnahme sind <b>deutlich geringer</b> als die Kosten der anderen Maßnahmen

**2. Ressourceneinsparung (Gering/Mittel/Hoch) (bezieht sich auf die Kundschaft und die Mitarbeitenden)**

Bitte bewerten Sie auf der folgenden Skala

<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
Die Ressourceneinsparungen der Maßnahme sind <b>deutlich niedriger</b> als die mit anderen Maßnahmen verbundenen Ressourceneinsparungen	Die Ressourceneinsparungen der Maßnahme sind <b>niedriger</b> als die mit anderen Maßnahmen verbundenen Ressourceneinsparungen	Die Ressourceneinsparungen der Maßnahme sind <b>höher</b> als die mit anderen Maßnahmen verbundenen Ressourceneinsparungen	Die Ressourceneinsparungen der Maßnahme sind <b>deutlich höher</b> als die mit anderen Maßnahmen verbundenen Ressourceneinsparungen

**3. Realisierbarkeit**

Bitte bewerten Sie auf der folgenden Skala

<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
Die Realisierbarkeit dieser Maßnahme ist <b>deutlich herausfordernder</b> als die Realisierbarkeit der anderen Maßnahmen	Die Realisierbarkeit dieser Maßnahme ist <b>herausfordernder</b> als die Realisierbarkeit der anderen Maßnahmen	Die Realisierbarkeit dieser Maßnahme ist <b>weniger herausfordernd</b> als die Realisierbarkeit der anderen Maßnahmen	Die Realisierbarkeit dieser Maßnahme ist <b>deutlich weniger herausfordernd</b> als die Realisierbarkeit der anderen Maßnahmen

**4. Zeitliche Umsetzbarkeit**

Bitte bewerten Sie auf der folgenden Skala

<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
Die Umsetzbarkeit dieser Maßnahme benötigt <b>deutlich mehr Zeit</b> als die Zeit, die für die Umsetzbarkeit anderer Maßnahmen verbunden ist.	Die Umsetzbarkeit dieser Maßnahme benötigt <b>mehr Zeit</b> als die Zeit, die für die Umsetzbarkeit anderer Maßnahmen verbunden ist.	Die Umsetzbarkeit dieser Maßnahme benötigt <b>weniger Zeit</b> als die Zeit, die für die Umsetzbarkeit anderer Maßnahmen verbunden ist.	Die Umsetzbarkeit dieser Maßnahme benötigt <b>deutlich weniger Zeit</b> als die Zeit, die für die Umsetzbarkeit anderer Maßnahmen verbunden ist.

## Kriterium zur Bewertung des „Ressourceneinsatzes“

Ressourceneinsatz (Budget + Personen)			
Bitte bewerten Sie auf der folgenden Skala			
<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
Für die Umsetzung dieser Maßnahme sind <b>deutlich weniger Ressourcen</b> verbunden als für die Umsetzung der anderen Maßnahmen	Für die Umsetzung dieser Maßnahme sind <b>weniger Ressourcen</b> verbunden als für die Umsetzung der anderen Maßnahmen	Für die Umsetzung dieser Maßnahme sind <b>mehr Ressourcen</b> verbunden als für die Umsetzung der anderen Maßnahmen	Für die Umsetzung dieser Maßnahme sind <b>deutlich mehr Ressourcen</b> verbunden als für die Umsetzung der anderen Maßnahmen

## 2.5. Bewertungen für das Maßnahmen-Portfolio „Digital im Amt“

### Attraktivität der Maßnahme (y-Achse)

Kriterien	(16) E-Rechnung	(18) Interner digitaler Mitzeichnungsworkflow	(21) Qualifizierungsoffensive für Führungskräfte und Mitarbeiter	(22) Digital unterstützter Straß enbetriebsdienst	(23) Relaunch Intranet	(24) Kommunikations-, Arbeits- und Führungskultur	(27) E-Learning Plattform	(14) Dokumentenmanagementsystem	(19) Mobiles Arbeiten	Gewichtung
1 Wirkung	3,00	3,00	2,00	1,50	1,00	1,00	1,00	3,00	1,00	0,25
2 Nutzen	2,00	3,00	1,50	2,00	1,00	2,00	0,00	3,00	2,00	0,25
3 Nachfrage	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	3,00	3,00	0,10
4 Priorität	2,00	3,00	1,00	1,00	0,00	2,00	0,00	3,00	2,00	0,40
<b>Portfolio Y-Achsenwert</b>	<b>2,25</b>	<b>2,90</b>	<b>1,38</b>	<b>1,38</b>	<b>0,60</b>	<b>1,55</b>	<b>0,25</b>	<b>3,00</b>	<b>1,85</b>	$\Sigma: 1,00$

### Aufwand für die Maßnahme (x-Achse)

Kriterien	(16) E-Rechnung	(18) Interner digitaler Mitzeichnungsworkflow	(21) Qualifizierungsoffensive für Führungskräfte und Mitarbeiter	(22) Digital unterstützter Straß enbetriebsdienst	(23) Relaunch Intranet	(24) Kommunikations-, Arbeits- und Führungskultur	(27) E-Learning Plattform	(14) Dokumentenmanagementsystem	(19) Mobiles Arbeiten	Gewichtung
1 Kosten	3,00	3,00	1,00	2,00	2,00	2,00	1,00	0,00	1,00	0,10
2 Ressourceneinsparung	2,00	2,00	3,00	1,00	0,00	0,00	2,00	3,00	1,50	0,30
3 Realisierbarkeit	2,00	3,00	0,00	2,00	3,00	0,00	3,00	2,00	3,00	0,40
4 Umsetzbarkeit	2,00	3,00	0,00	3,00	2,00	0,00	1,00	0,00	3,00	0,20
<b>Portfolio X-Achsenwert</b>	<b>2,10</b>	<b>2,70</b>	<b>1,00</b>	<b>1,90</b>	<b>1,80</b>	<b>0,20</b>	<b>2,10</b>	<b>1,70</b>	<b>2,35</b>	$\Sigma: 1,00$

### Ressourceneinsatz

Kriterien	(16) E-Rechnung	(18) Interner digitaler Mitzeichnungsworkflow	(21) Qualifizierungsoffensive für Führungskräfte und Mitarbeiter	(22) Digital unterstützter Straß enbetriebsdienst	(23) Relaunch Intranet	(24) Kommunikations-, Arbeits- und Führungskultur	(27) E-Learning Plattform	(14) Dokumentenmanagementsystem	(19) Mobiles Arbeiten
1 Eingesetzte Ressourcen (Budget / Personen)	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	3,00	1,00
	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	2,00	2,00	4,00	2,00

## 2.6. Bewertungen für das Maßnahmen-Portfolio „Digital aufs Amt“

### Attraktivität der Maßnahme (y-Achse)

Kriterien	(1) Digitale Antragstellung	(2) Online-Terminbuchung	(3) Videosprechstunde	(4) E-Payment	(5) Chatbot	(6) Virtuelles Bauamt	(7) Internetbasierte KFZ-Zulassung	(8) Online-Unterweisungen	(9) Hybrides Lernen	(10) Überarbeitung Website	(11) Auftritt Soziale Medien	(12) Messengerdienste/ Chatfunktion	(13) Open Data	(15) Serviceplattform 360°	Gewichtung
1 Wirkung	3,00	3,00	3,00	1,00	1,00	1,00	3,00	1,00	0,00	2,00	0,00	0,00	1,00	3,00	0,20
2 Nutzen	2,00	3,00	3,00	2,00	1,00	1,00	2,00	0,00	1,00	2,00	0,00	0,00	1,00	3,00	0,20
3 Nachfrage	1,50	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	3,00	0,00	0,00	2,00	1,50	1,00	0,00	3,00	0,30
4 Priorität	2,00	3,00	3,00	2,00	0,00	3,00	1,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,30
Portfolio Y-Achsenwert	2,05	2,70	2,70	1,50	0,70	1,60	2,20	0,20	0,20	2,00	0,45	0,30	0,40	3,00	

Σ: 1,00

Rating  
"0" bis "3"

### Aufwand für die Maßnahme (x-Achse)

Kriterien	(1) Digitale Antragstellung	(2) Online-Terminbuchung	(3) Videosprechstunde	(4) E-Payment	(5) Chatbot	(6) Virtuelles Bauamt	(7) Internetbasierte KFZ-Zulassung	(8) Online-Unterweisungen	(9) Hybrides Lernen	(10) Überarbeitung Website	(11) Auftritt Soziale Medien	(12) Messengerdienste/ Chatfunktion	(13) Open Data	(15) Serviceplattform 360°	Gewichtung
1 Kosten	0,00	3,00	3,00	3,00	1,00	1,00	3,00	3,00	2,00	1,00	2,00	3,00	0,00	0,00	0,10
2 Ressourceneinsparung	2,00	3,00	3,00	2,00	1,00	1,00	3,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	3,00	0,20
3 Realisierbarkeit	0,00	3,00	3,00	2,00	1,00	2,00	0,00	3,00	3,00	2,00	2,00	3,00	0,00	0,00	0,50
4 Umsetzbarkeit	0,00	3,00	3,00	2,00	1,00	1,00	0,00	3,00	2,00	1,00	3,00	2,00	0,00	0,00	0,20
Portfolio X-Achsenwert	0,40	3,00	3,00	2,10	1,00	1,50	0,90	2,40	2,10	1,50	1,80	2,20	0,20	0,60	

Σ: 1,00

Rating  
"0" bis "3"

### Ressourceneinsatz

Kriterien	(1) Digitale Antragstellung	(2) Online-Terminbuchung	(3) Videosprechstunde	(4) E-Payment	(5) Chatbot	(6) Virtuelles Bauamt	(7) Internetbasierte KFZ-Zulassung	(8) Online-Unterweisungen	(9) Hybrides Lernen	(10) Überarbeitung Website	(11) Auftritt Soziale Medien	(12) Messengerdienste/ Chatfunktion	(13) Open Data	(15) Serviceplattform 360°
1 Eingesetzte Ressourcen (Budget / Personen)	3,00	0,00	0,00	1,00	2,00	2,00	1,50	0,00	0,00	2,00	1,00	0,00	3,00	3,00
	4,00	1,00	1,00	2,00	3,00	3,00	2,50	1,00	1,00	3,00	2,00	1,00	4,00	4,00

Rating  
"0" bis "3"